

Seit mehr als 20 Jahren ist das zierliche Cymbelkraut (polnisch zwiesiniec) der Liebling vieler Pflanzenfreunde geworden, und daher wird es hier und da nicht nur fleissig „angesalbt“, sondern auch von vielen Gärtnern in Töpfen gezogen (so auch vom Kunstgärtner Herrn Jortzig in Posen). Man erhält die Pflanze leicht durch Aussäen des Samens, man vermehrt sie durch Zerteilung des ausdauernden Wurzelstokes. Besonders eignet sie sich zum Schmuck von Ampeln und Konsolen an lichtreichen Orten; auch die Blumenkästen in Erkern und auf Balkonen würden durch Anpflanzung dieser *Linaria* gewinnen. Während die übrigen Pflanzen in den Kästen aufwärts steigen, bedeckt die bescheidene *Cymbalaria*, sich abwärts senkend, die leere und unschöne Kastenwand, eine etwa 60 bis 100 Centimeter lange, herabhängende Blüten- und Blattgardine bildend. Auch die strengste Kälte verträgt sie. Kaum haben die ersten Strahlen der Aprilsonne Wärme gespendet, so erheben sich auch schon die freundlichen und zierlichen Ranken aus ihrer winterlichen Schlummerstätte.

### Standorte seltenerer Moose in der Provinz Posen.

Von H. Miller, Posen.

In dem nachfolgenden kleinen Verzeichnisse sind die Standorte möglichst so genau beschrieben worden, dass sie mit Leichtigkeit aufgefunden werden können; aufgenommen sind nur diejenigen Arten, deren Bestimmung zweifellos und zum Teil von Autoritäten bewirkt ist. Die Namen der Entdecker sind bei den nicht vom Verfasser dieses Verzeichnisses herrührenden Funden in Klammern angegeben.

1) *Fegatella conica* Raddi. Bei Obersitzko im Walde nach Boruschin hin am Bachufer.

2) *Madotheca platyphylla* Dumort. Bei Posen: Im Cybinathal, am Wege kurz vor dem Olczak-Mühlenteiche.

3) *Sphagnum subnitens* Warnst. et Russ. Posen: Torfwiese bei der Neumühle.

4) *Sphagnum cymbifolium* form. *squarrosulum* N. a. E.  
Wreschen: Marcellewer Wald.

5) *Mildeella bryoides* Limpr. Am äusseren Schillingsthor bei Posen (wohl nicht mehr vorhanden), an der Steinbrücke bei 5,9 Kilometer der Chaussee Posen-Owinsk.

6) *Pleuridium subulatum* Rabenh. Posen: Eichengehölz hinter der Rosenmühle.

7) *Hymenostomum microstomum* R. Br. Obersitzko: im Walde nach Boruschin hin. Ostrolesie, Kreis Samter.

8) *Dicranella varia* Schimp. Posen: am Wege Bromberger Thor-Haltestelle Glowno; im Cybinathal am Staudamm; am Wege Schwersenz Chausseehaus-Neumühle.

9) *Dicranum montanum* Hedw. Wtureker Wald bei Ostrowo.

10) *Fissidens bryoides* Hedw. Wtureker Wald bei Ostrowo. Nakel: Waldrand bei Lubasch; an einem Feldwege südlich der Chaussee nach Sadke.

11) *Fissidens adiantoides* Hedw. Posen: Torfwiese bei Neumühle, Wald hinter Michalowo.

12) *Fissidens taxifolius* Hedw. Posen: Cybinathal, Glacis zwischen Warschauer und Bromberger Thor.

13) *Pterygoneuron carifolium* Jur. Posen: am Fort Hake, Chaussee nach Naramowice, nach Owinsk. Inowrazlaw: Alte Posener Strasse hinter dem Salzbergwerk (Löske). Nakel: Bei Wärterbude Nr. 46 der Ostbahn.

14) *Pottia minutula* Br. eur. Posen: Äcker vor der Wolfsschlucht, am Staudamm im Cybinathal.

15) *Pottia truncata* Lindbg. Posen: Bocianka-Wiesen.

16) *Pottia intermedia* Fürnr. Bei Posen sehr häufig. Wollstein: Am jüdischen Friedhofe. Ostrowo. Nakel.

17) *Eucalypta vulgaris* Hoffm. Posen: Cybinathal, am Schillingsthor (ehemals), an allen Steinbrücken der Chaussee nach Owinsk, an einer Feldsteinmauer in Owinsk. Wollstein: Wald hinter Karpitzko. Nakel: am Schützengarten.

18) *Leptobryum pyriforme* Schimp. Posen: Weg Schwersenz Chausseehaus-Neumühle, am Feldwege nördlich der Chaussee nach Schwersenz bei 4,5 km. Obersitzko:

Waldwiese im Forste Athanasienthal. Wollstein: an einem Feldwege nahe der Stadt.

19) *Webera cruda* Schimp. Posen: Cybinathal.

20) *Rhodobryum roseum* Schimp. Posen: Cybinathal, an der Ringstrasse bei der Loncz-Mühle. Obersitzko. Wreschen (Vorwerk).

21) *Mnium punctatum* Hedw. Posen: an der ersten Quelle im Cybinathal.

22) *Paludella squarrosa* Ehrh. Posen: Torfwiese bei Neumühle.

23) *Bartramia pomiformis* Hedw. Posen: Am Südufer des Górka-Sees.

24) *Pogonatum urnigerum* Brid. Weg Ciencisko — Ostrowo im Kreise Strelno (Spribille). Weg Krempe Dorf — Krempe Ziegelei bei Ostrowo.

25) *Polytrichum formosum* Hedw. Posen: Cybinathal.

26) *Buxbaumia aphylla* L. Posen: Kiefernwald zwischen Lenschütz und Puszczykówko. Obersitzko: Wald nach Borschin hin. Grätz: in einem Kiefernwalde nahe der Stadt.

27) *Camptothecium lutescens* Schimp. Posen: z. B. Glacis zwischen Warschauer und Bromberger Thor. Wollstein. Ostrowo. Weg Chomiąza geistl. — Woycin (Spribille).

28) *Plagiothecium silesiacum* Schimp. Wtureker Wald bei Ostrowo.

29) *Amblystegium radicale* Schimp. Ostrowo: an einem Bache im Wtureker Walde.

30) *Hypnum Sendtneri* Schimp. Posen: am Wege Bromberger Thor-Haltestelle Glowno im Graben.

31) *Hypnum lycopodioides* Schwägr. Promnoer Wald bei Pudewitz.

32) *Hypnum uncinatum* Hedw. Ostrowo: an einem Steine auf der linken Seite des Weges nach Venetia.

33) *Hypnum cordifolium* Hedw. Obersitzko: Waldsumpf im Forste Athanasienthal.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Botanischen Abteilung Naturwissenschaftlicher Verein der Provinz Posen](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Miller H.

Artikel/Article: [Standorte seltenerer Moose in der Provinz Posen 25-27](#)